

Antrag auf dauerhafte Finanzierung von Präventionskursen gegen sexualisierte Gewalt an weiterführenden Schulen in Coesfeld

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die Vereine frauen e.V. – Beratungsstelle für Mädchen* und Frauen* – Fachstelle gegen Gewalt im Kreis Coesfeld sowie die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. führen seit 2021 erfolgreich Präventionsangebote gegen sexualisierte Gewalt an Coesfelder Schulen durch. Dabei werden die Kurse geschlechtsspezifisch angeboten: frauen e.V. führt Präventionskurse für Mädchen* „SelbstBestimmt – LOVE RESPECT!“ durch, während die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. mit Jungen* „Echte Jungs – bewusst und sicher“ arbeitet.

Ziel dieser Präventionsangebote ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig zu stärken, sie für Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und ihnen altersgerechte Strategien zum Schutz und zur Inanspruchnahme von Hilfe zu vermitteln. Die Angebote leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz und zur Stärkung der persönlichen Handlungskompetenzen junger Menschen.

Durch den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2025 konnten im Jahr 2025 insgesamt zehn Präventionskurse an Coesfelder Schulen durchgeführt werden. In diesem Rahmen wurden rund 280 Schüler*innen aus drei weiterführenden Schulen erreicht.

Über unsere Feedbackbögen erhielten wir folgende Rückmeldungen von den teilnehmenden Mädchen* und Jungen*.

O-Töne:

- „Ich habe verstanden, wo sexualisierte Gewalt anfängt.“ (Mädchen*, März 2026)
- „Das Wichtigste für mich in dem Kurs war, dass ich gelernt habe, dass ich nicht schuld bin.“ (Mädchen*, März 2026)
- „Für mich war am wichtigsten, dass ich Grenzen setzen darf.“ (Mädchen*, März 2026)
- „Ich kenne jetzt ‚Nur Ja heißt Ja‘ und finde das wichtig.“ (Mädchen*, März 2026)
- „Ich fand die Themen wichtig und fand es cool, dass wir nicht nur sitzen mussten.“ (Junge*, Februar 2026)
- „Ich fand gut, dass wir mal ohne die Mädchen sprechen konnten.“ (Junge*, März 2026)

Laut der Statistik des Bundeskriminalamtes (BKA) wurden im Jahr 2024 insgesamt 16.354 polizeilich erfasste Fälle sexualisierter Gewalt gegen Kinder sowie 1.191 Fälle gegen Jugendliche registriert.

Gleichzeitig ist von einem erheblichen Dunkelfeld auszugehen. Schätzungen zufolge sind etwa ein bis zwei Kinder pro Schulklasse von sexualisierter Gewalt betroffen.

Vor dem Hintergrund dieser Zahlen und der zunehmenden Risiken im digitalen und sozialen Umfeld sowie einer wachsenden gesellschaftlichen Sensibilisierung für das Thema kommt der Prävention eine wichtige Bedeutung zu. Schulen tragen als wichtige Lebens- und Schutzräume für Kinder und Jugendliche eine besondere Verantwortung. Dieses Präventionsangebot ist ein bedeutender Baustein kommunaler Kinderschutzarbeit.

Eine gesicherte Finanzierung ist notwendig, damit beide Fachstellen die erforderlichen personellen, fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen für ein qualitativ fundiertes, nachhaltiges und verlässliches Präventionsangebot schaffen und sichern können. Mit einer regelhaften Etablierung dieser Kurse würde die Stadt Coesfeld ein deutliches Signal für Kinderschutz, Prävention und die Stärkung junger Menschen setzen.

Frühzeitige Präventionsarbeit zur Verhinderung sexualisierter Gewalt trägt dazu bei, Kinder und Jugendliche für ihre eigenen Grenzen sowie für die Grenzen anderer zu sensibilisieren. Sie ermöglicht zudem, geeignete Hilfesysteme zu aktivieren und langfristig schwerwiegende Folgen für Betroffene zu reduzieren oder zu vermeiden.

Um dieses Angebot auch für zukünftige Schüler*innen zu sichern, beantragen wir durch den Jugendhilfeausschuss der Stadt Coesfeld eine langfristige Finanzierung der Präventionskurse an den weiterführenden Schulen in Coesfeld.

Im Anhang finden Sie das Konzept der Präventionskurse gegen sexualisierte Gewalt sowie eine Kostenkalkulation für eine dauerhafte Finanzierung. Gerne stehen wir für Rückfragen, Austausch und eine Vorstellung im Jugendhilfeausschuss zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

frauen e.V.
Beratungsstelle für Mädchen* und Frauen
Fachstelle gegen Gewalt im Kreis Coesfeld
Gartenstraße 12
48653 Coesfeld

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V.
Thomas Höing
Zum Alten Hof 1
48727 Billerbeck